

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **38 (1981)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

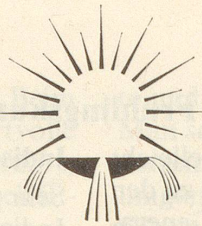
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GESUNDHEITS

MONATSSCHRIFT FÜR



NACHRICHTEN

NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

März 1981

38. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10 775 Jahresabonnement: Fr. 12.—
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck Karlsruhe 70082-756 DM 14.50
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 110.—
Übriges Ausland: Fr. 14.50

INHALT

1. Goldene Werte	33
2. Frühlingskuren	34
3. Wenn uns die Grippe erwischt	35
4. Frühzeitiges Vorbeugen gegen Prostataleiden	37
5. Einfache Hilfeleistungen bei Kreislaufstörungen	38
6. Die Eiweissfrage aus anderer Sicht	40
7. Die verlorene Kunst der Entspannung	41
8. Verschiedenartige Ansichten über ärztliche Aufgaben	41
9. Einer der gefährlichsten Bazillen	43
10. Richtlinien für Gartenbesitzer	44
11. Kleine Ursachen mit unerwünschten Folgen	45
12. Kleine, überraschende Reiseerlebnisse	47

GOLDENE WERTE

Unter den Früchten unserer Erde
Leuchtet Orange mit gütigem Sinn,
Ist sie doch golden in ihrem Werte,
Weil sie uns darreicht gesunden Gewinn.

Golden ihr Kleid sie schützend umhüllet,
Denn sie birgt in sich gar köstlichen Saft,
Liebevoll ihre Pflicht sie erfüllet,
Freigebig schenkt sie uns Güte und Kraft.

Zierlich mit Sorgfalt sind eingewickelt
Saftige Schnitze mit schmackhaftem Duft,
Schön geordnet, nicht wahllos zerstückelt,
Denn Ordnung zugleich die Schönheit beruft.

Alles ward so mit Weisheit umwoben,
Als Schmuck dient die Frucht dem tiefgrünen Baum,
Alles für uns! — Drum sollten wir loben
Die reiche Güte, sie ist wie ein Traum!

S. V.

Umschlagbild: Orangensegen auf Kreta

Originalaufnahme von Ruth Vogel